

BWI

KMU Verwaltungsrat im FL

SCHAAN – In den Verwaltungsrat wird man aus unterschiedlichen Gründen berufen. Die Verantwortung, die ein Verwaltungsrat trägt, ist sehr gross und umfassend. Aus diesem Grunde muss jeder Verwaltungsrat seine Pflichten und Rechte genau kennen.

Dieses Seminar vermittelt nicht nur Grundkenntnisse für die Ausübung eines Verwaltungsratsmandates, sondern auch praktische Hinweise, wie die Aufgabe im Interesse des Unternehmens bewerkstelligt werden kann. Inhalte sind unter anderem:

- Rechte und Pflichten der Verwaltungsräte
- Kontrollorganisation
- Management-Informations-System
- Hilfsmittel für die praktische Durchführung
- Best Board Practice

Der Kurs findet am Donnerstag, 2. Juni, von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr bei der Gewerbe- und Wirtschaftskammer in Schaan statt. Die Kurskosten betragen für GWK-Mitglieder 179 Franken und für Nicht-Mitglieder 199 Franken inkl. Kursunterlagen und Pausenerfrischung.

Dieser Kurs ist ein Teil der Unternehmer/-innen- und Mitarbeiter/-innenschulung, einem Kooperationsprojekt mit der Erwachsenenbildung Stein-Egerta Anstalt. Für Informationen und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte das Berufliche Weiterbildungsinstitut der Gewerbe- und Wirtschaftskammer, E-Mail gwk@gwk.li oder Tel. 237 77 88. (PD)

IN KÜRZE

Starker März für die Bündner Hotellerie

CHUR – In der Bündner Hotellerie sind im März fast zehn Prozent mehr Übernachtungen als in der Vorjahresperiode erzielt worden. Damit dürfte die Wintersaison insgesamt etwas besser als 2003/04 ausfallen. Graubünden Ferien (GRF) beziffert den voraussichtlichen Zuwachs auf 0,5 bis 1,5 Prozent, wie die Dachorganisation der Bündner Tourismusverbände am Mittwoch mitteilte. Massgeblich zum Plus beitragen wird das Ergebnis vom März. Mit rund 802 000 Logiernächten wurde die Marke von 800 000 erstmals seit vier Jahren wieder überschritten. Der Zuwachs gegenüber März 2004 betrug 9,7 Prozent.

Mit Ausnahme von Pontresina konnten fast alle Destinationen Zunahmen im zweistelligen Prozentbereich verbuchen. Spitzenreiter war Flims-Laax-Falera mit einem Plus von rund 35 Prozent. Als Gründe für die Zuwachsraten nennt GRF die guten Schneeverhältnisse, das Ski-Weltcup-Finale in Lenzerheide sowie die frühen Ostern. Insgesamt wurde bis Ende März gegenüber der letzten Wintersaison ein Plus von 0,6 Prozent verzeichnet. (sda)

Wieder weniger Arbeitslose

Liechtensteiner Arbeitslosenquote im April unverändert bei 2,6 Prozent

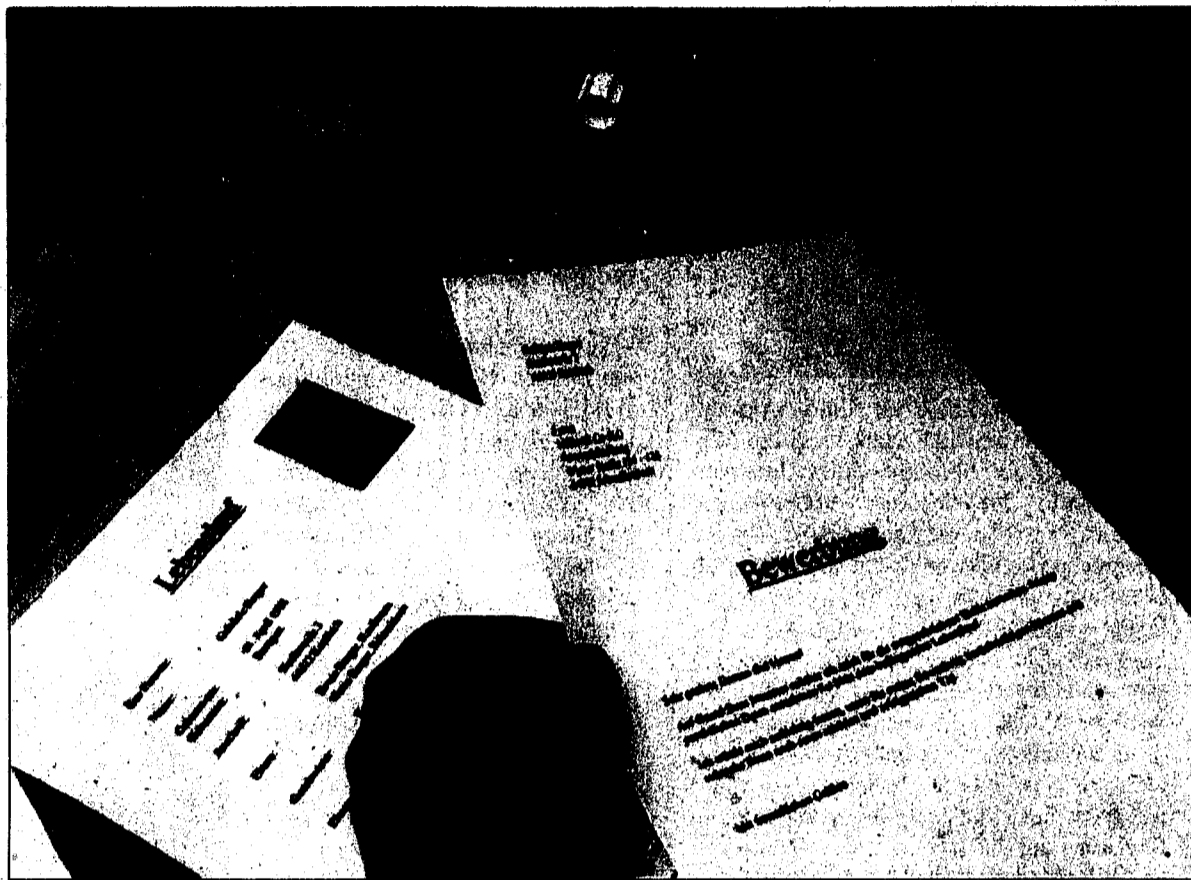
VADUZ – Ein leichter Rückgang um 12 Personen liess die Zahl der arbeitslosen Personen im April auf 774 Personen sinken. Somit ist seit September 2004 erstmals ein Rückgang der arbeitslosen Personen zu verzeichnen.

Die Arbeitslosenquote blieb dabei unverändert auf 2,6 Prozent. Den 86 Neuzugängen stehen erfreuliche 98 Abgänge gegenüber. Bei den Stellenmeldungen hielt im April der Anstieg vom Vormonat weiterhin an.

Im Berichtsmonat konnten 74 arbeitslose Personen eine neue Arbeitsstelle antreten. Weitere 24 Abmeldungen wurden infolge Auslandsaufenthalt, Ausbildung, längerer Krankheit, Verzicht, Pensionierung und auch Aufnahme einer selbstständigen Erwerbstätigkeit verzeichnet. Drei Personen waren von der Aussteuerung betroffen.

April-Statistik der Jahre 2003 bis 2004

Der Vergleich mit den beiden Vorjahren zeigt, dass bei den Arbeitslosenzahlen immer noch eine Zunahme um 106 Personen gegenüber April 2004 zu verzeichnen ist und gegenüber April 2003 sogar ein Anstieg um 248 Personen erfolgte. Bei den ALV-Anspruchsberechtigten ist eine Zunahme um 56 Personen gegenüber April 2004 beziehungsweise eine Zunahme um 157 Personen gegenüber April 2003 zu verzeichnen.



Im April 2005 mussten sich in Liechtenstein wieder weniger Menschen auf Jobsuche begeben.

Von Arbeitgebern sind 56 offene Stellen per Ende April 2005 gemeldet, gegenüber 40 per Ende März 2005. Bei den Dauerstellen sind 29 Stellen gemeldet, insgesamt konnten 46 Dauerstellen im Berichtsmonat besetzt werden.

Die Stellenmeldungen erfolgen auf freiwilliger Basis. Im Temporärbereich sind zurzeit 24 offene Stellen gemeldet. Bei den Berufs-

praktikumsstellen sind drei offene Stellen vorhanden. Dabei handelt es sich um Stellen, welche speziell jugendlichen Stellensuchenden unter 25 Jahren angeboten werden können.

Kontaktstelle für Arbeitgeber

Für Arbeitgeber, die offene Stellen zu besetzen haben, gilt folgende Kontaktstelle beim Amt für

Volkswirtschaft: Ansprechpartner für Arbeitgeber sind die Personalberater, erreichbar unter Telefon 236 68 85 oder per E-Mail an stellenmeldung@awv.llv.li. Ziel des Amtes für Volkswirtschaft ist es, über eine möglichst hohe Anzahl offener Stellen informiert zu sein, um den Arbeitgebern und Arbeitnehmern den besten Service zu bieten. (paf)

LAFV-GASTBEITRAG

Was bedeutet «REITS»?

LAFV-Gastbeitrag von Michael Seidl, MSInvest AGmvK

Kaum ein anderes Wort hat in den vergangenen sechs Monaten die Immobilienbranche mehr beschäftigt als «REITS» – das sind Aktiengesellschaften, die ihr Geld ausschliesslich mit Immobilien verdienen und an der Börse notiert sind. Obwohl diese Gesellschaften in den

USA bereits mehr als zwei Prozent der Immobilien besitzen, sind diese bei uns weitgehend unbekannt. Kommen diese Art der Unternehmen auch bei uns an den Markt?

«REITS» – das ist die Abkürzung für Real Estate Investment Trusts – könnten die europäische Immo-

bilienbranche revolutionieren. Diese Art der Aktiengesellschaft ist vor allem für grosse internationale Anleger, wie zum Beispiel weltweit agierende Pensionskassen, interessant. Nach Meinung von Experten, sollen alleine für den deutschsprachigen Raum einige Milliarden Euro darauf warten, investiert zu werden.

Für institutionelle Anleger ist eine Investition in diese Aktiengesellschaften durchaus sinnvoll, denn je nach Land, sind diese Investments steuerlich privilegiert. Für private Investoren dagegen, sind Anlagen in diesem Bereich im Verhältnis zum klassischen Immobilienfond eher risikoreicher und je nach Steuersituation ebenfalls schädlich. Der Hintergrund ist, dass «REITS» ihre Mieteinnahmen nicht versteuern, sondern die Gewinne daraus zu etwa 90 Prozent ausschütten.

In den USA sind diese Unternehmen seit Jahrzehnten ein sehr lukratives Investment und mit hoher Wahrscheinlichkeit werden sie auch in Europa Erfolg haben. Die Gründe hierfür sind, dass diese Gesellschaften in grossem Umfang internationales Kapital ins Land bringen und zweitens bieten sie vielen grösseren Industrie- und

Dienstleistungsunternehmen die Möglichkeit, ihre teils umfangreichen Immobilienbestände zu verkaufen und somit Liquidität für andere Unternehmensaktivitäten zu aktivieren. Auch die seit Jahren stark strapazierte Baubranche könnte selbstverständlich von diesen Milliarden Euros profitieren und somit diese «REITS» zu einem Mosaikstein für die Erholung dieses Sektors werden.

Wie bei jedem Investment, sehen die Experten allerdings auch ein Risiko in dieser Form der Anlage. Diese Art der Aktiengesellschaft könnte auch dazu missbraucht werden, Bestandsimmobilien von mangelnder Qualität oder schlecht vermietbare Neubauten an den gutgläubigen Anleger zu bringen. Aus diesem Grund sollten wirklich nur versierte Investoren in diese Art der Gesellschaft ihr Kapital platzieren.

Versasser: Michael Seidl, Mitglied des Verwaltungsrates der MSInvest AGmvK.

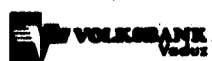
Die alleinige inhaltliche Verantwortung für diesen Beitrag liegt beim Verfasser.

ANZEIGE

Sarasin Investmentfonds
Tel. ++41 61 277 77 37
www.sarasin.ch

Kurse per 17. Mai 2005

Strategiefonds	Valor-Nr.	Währung	NAV
Sarasin GlobalSar (CHF)	174'906	CHF	317.82
Sarasin GlobalSar (EUR)	377'951	EUR	216.59
Sarasin Gl. Optima (EUR) -B	1'920'019	EUR	100.17
Sarasin OekoSar Portfolio	174'851	EUR	135.22
Sarasin Global Return (EUR)	456'282	EUR	115.47
SaraFlex (CH-Fonds)	985'096	CHF	95.25
Obligationenfonds			
Sarasin BondSar Euro	997'334	EUR	108.59
Sarasin BondSar Swiss Franc	1'160'633	CHF	162.21
Sarasin BondSar US Dollar	1'160'636	USD	100.45
Sarasin BondSar US Dollar Opp.	1'160'642	USD	98.88
Sarasin BondSar World	618'792	EUR	139.81
Sarasin Sustainable Bond Euro	1'530'998	EUR	105.68
Sarasin Dutch Bonds	1'976'497	EUR	31.49
SaraBond (CH-Fonds)	67'388	CHF	297.52
Aktiefonds			
Sarasin BlueChipSar -A	456'289	EUR	114.02
Sarasin BlueChipSar -B	1'927'777	EUR	114.02
Sarasin EmergingSar	456'294	USD	174.94
Sarasin EmergingSar-Asia	652'994	USD	152.93
Sarasin EquiSar	906'846	EUR	98.13
Sarasin EuropeSar	174'923	EUR	59.60
Sarasin HealthSar	1'289'779	EUR	72.64
Sarasin TecSar	377'954	EUR	94.29
Sarasin ValueSar Equity	720'685	EUR	86.45
Sarasin InnovationSar	1'002'595	EUR	56.10
Sarasin Dutch Equity	1'976'506	EUR	32.91
Sarasin Real Estate Eq. (EUR) -A	1'920'021	EUR	105.16
Sarasin Real Estate Eq. (EUR) -B	1'920'022	EUR	105.16
SaraSelect (CH-Fonds)	123'406	CHF	502.05
SaraSwiss (CH-Fonds)	163'070	CHF	501.83



Zahlstelle in Liechtenstein
Heiligkreuz 42 • FL-9490 Vaduz
Tel. +423/239 04 04 • www.volksbank.li

ANZEIGE



Auszahlung der Ertragscheine am 12.05.2005 für das Geschäftsjahr 2004/2005

Ausschüttung
brutto pro Anteil
EUR 0.25

UniEuropa -net-

Die Ertragscheine sind am 12. Mai 2005 bei der unten aufgeführten Zahlstelle in Euro zahlbar. Die Jahresberichte per 31. März 2005 werden in Kürze erscheinen. Auskünfte und Jahresberichte sind bei der Vertreterin und der Zahlstelle erhältlich.

Zürich, im Mai 2005

Zahlstelle: Volksbank AG, Heiligkreuz 42, 9490 Vaduz
Vertreterin: cosbe private banking ag, Münstertor 12, 8001 Zürich